

AXION Cube | Auf- / Abbauanleitung

www.wirzeigenflagge.de

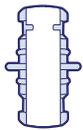
Befüll-Schema



Befüllventil



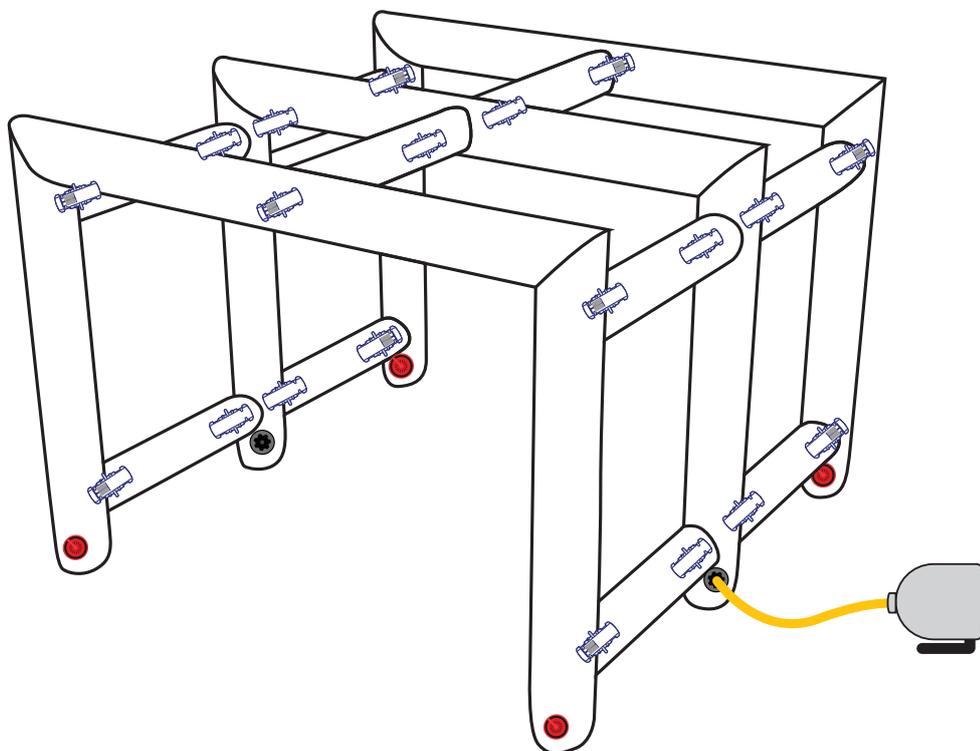
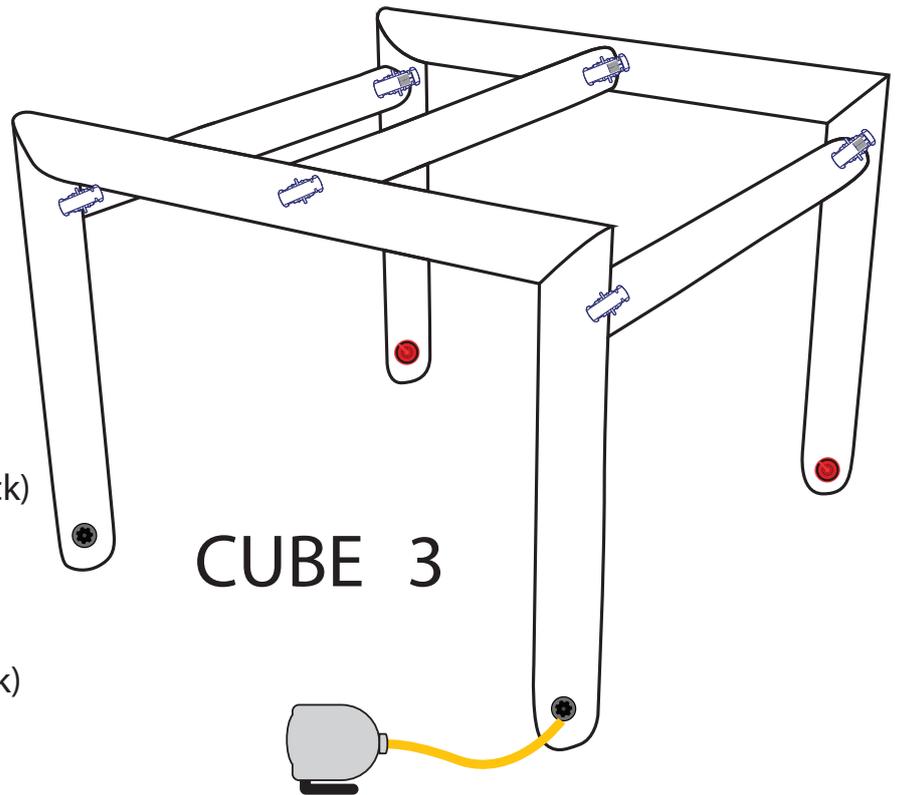
Überdruckventil



Durchlassventil
(Cube3 - 3 Stück)
(Cube4, Cube5 - 10 Stück)



Überdruckventil
(Cube3 - 3 Stück)
(Cube4, Cube5 - 10 Stück)



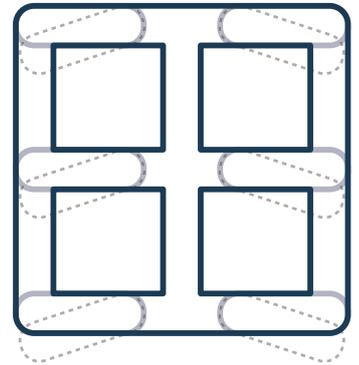
Aufbau / Aufpumpen

1. Reinigen Sie die Aufstellfläche und entfernen Sie alle spitzen Gegenstände. Wir empfehlen die Verwendung einer Aufbauplane, um eine Verunreinigung und Beschädigung des Zeltes zu verhindern.

2. Nehmen Sie das Zelt aus der Tasche und legen Sie es an der gewünschten Position entsprechend der nebenstehenden Abbildung aus. Dachseite nach oben!



von vorne



von oben

3. Überprüfen Sie die Position und Funktion aller Ventile.

Die 2 schwarzen Befüllventile müssen auf der Position mit schwarzer Markierung aufgeschraubt sein. Ist die Ventilkappe aufgeschraubt, so muss diese für das Befüllen geöffnet werden.

Die roten Überdruckventile müssen an den restlichen Öffnungen fest eingeschraubt werden, um einen ungewollten Luftverlust zu verhindern.

Wurde das Zelt über eine längere Zeit nicht verwendet, dann empfehlen wir alle Überdruckventile zu überprüfen. Drücken Sie von innen mit dem Finger auf die Druckfeder oder blasen Sie kräftig hindurch.

Wichtig ist, dass auch die schwarzen Dichtungsringe aller Ventile von Schmutz und Sandkörnern befreit werden, damit eine einwandfreie Funktionalität sichergestellt ist.



Überdruckventil (rot)



Befüllventil (schwarz)



Markierung der
Einschraubposition
Befüllventil



Befüllschlauch

4. Bringen Sie vor dem Aufblasen die einzelnen Wände und Banner an.



5. Stecken Sie den Befüllschlauch der Pumpe in das schwarze Befüllventil und starten Sie den Aufblasvorgang.



6. Das Zelt richtet sich langsam selbst auf.



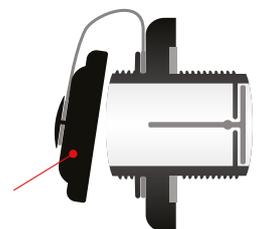
7. Wenn das Zelt sich nicht selbst aufrichten kann, helfen Sie aktiv beim Aufrichtvorgang mit.

Wenn das Zelt vollständig aufgerichtet ist, schieben Sie die Beine an die endgültige Position.



8. Blasen Sie das Zelt idealerweise solange auf bis einer der Überdruckventile automatisch die Luft abläßt. Die Überdruckventile sind auf einen vordefinierten Druck kalibriert und öffnen bei Überdruck automatisch. Die Überdruckventile dürfen niemals verschlossen werden oder durch schwarze Befüllventile ersetzt werden, da das Zelt durch Überdruck irreparabel beschädigt werden könnte !

9. Vergessen Sie nicht nach dem Abschluss des Aufblasvorganges die kleinen schwarzen Kappen an den Befüllventilen fest aufzuschrauben.



Abbau / Luftablass

1. Nehmen Sie zuerst alle am Zelt angebrachten Seitenwände ab und verpacken Sie diese separat in den dafür vorgesehenen Taschen. Lösen bzw. entfernen Sie alle Zeltabspannungen, Bodenbefestigungen/Erdheringe und Ballastgewichte. Verpacken Sie die Heringe in dem separaten Beutel!

2. Öffnen Sie ein schwarzes Befüllventil. Sobald etwas Luft entwichen ist, drücken Sie den mittleren Fuß in halber Höhe nach innen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Zeltseite.



3. Das Zelt soll in der Form so zusammenfallen wie in der Ausgangsposition vor dem Aufblasen (siehe Skizze und Bild rechts).



Ansicht von vorne



4. Öffnen Sie alle restlichen Ventile.

5. Sobald die Luft zum Großteil entwichen ist und der Druck in den Füßen abgenommen hat, ziehen bzw. legen Sie die eine Dachhälfte über die andere Dachhälfte.



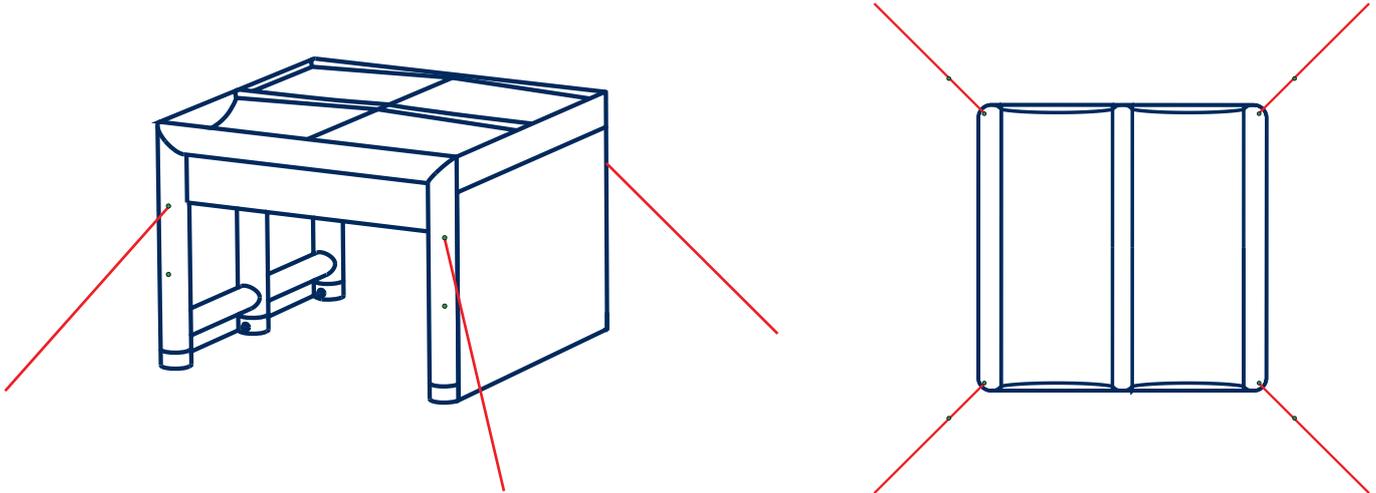
6. Rollen Sie das Zelt, wie in den Abbildungen unten, zusammen. Auf diese Weise wird die restliche Luft aus den Luftkammern herausgedrückt. Falls das Zelt nicht direkt in die Trolley-Tasche passen sollte, rollen Sie das aufgerollte Zelt noch einmal ab und wiederholen Sie den Vorgang. Hierdurch kann das Packmaß noch einmal verkleinert werden. Nach dem Zusammenrollen, d.h. bevor das Zelt in der Tasche verstaut wird, schrauben Sie alle Ventile wieder fest ein.



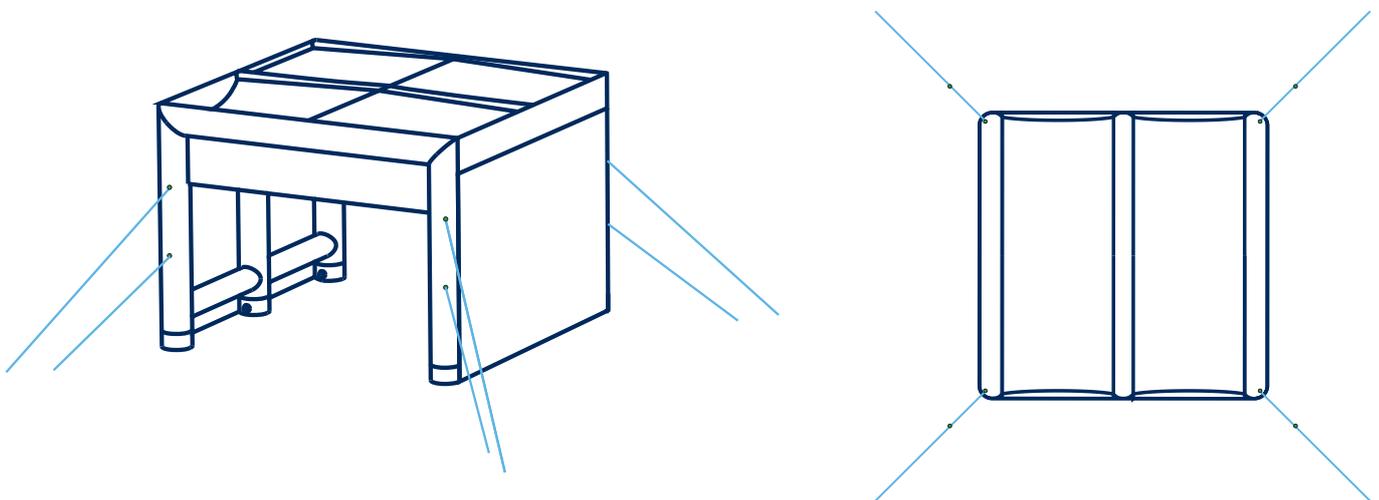
7. Die Erdheringe müssen in einem separaten Beutel verpackt werden. Stecken Sie den Beutel in eine der Trolley-Innentaschen. Stecken Sie die Ersatzteile und den Reparaturset in die andere separate Tasche. Wenn alle Teile, einschließlich der Seitenwände, in der Tasche verstaut sind, ziehen Sie vorsichtig den Reißverschluss am Taschendeckel zu. Ist das Taschenvolumen zu groß, dann verringern Sie dieses mit Hilfe der angebrachten Zurrbänder. Dadurch wird auch eine Beschädigung des Reißverschlusses durch zu hohe Spannung verhindert.

Befestigungs- Schema

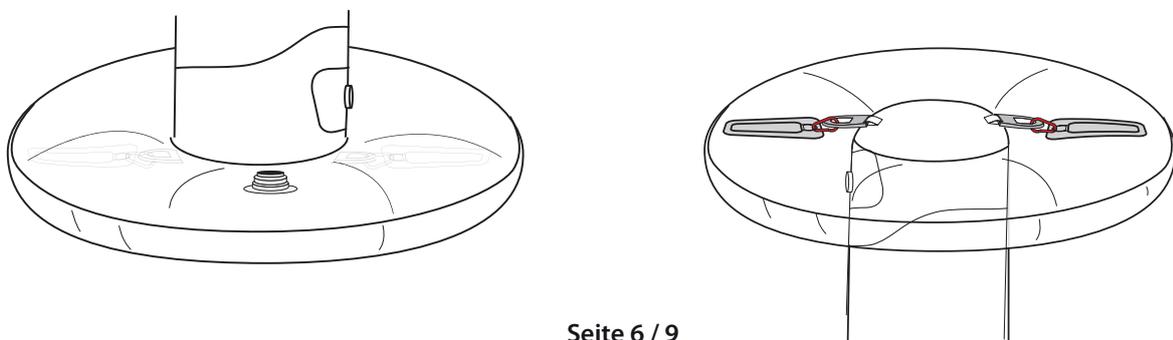
Abspannung / Befestigung bei schwachem Wind



Abspannung / Befestigung bei starkem Wind



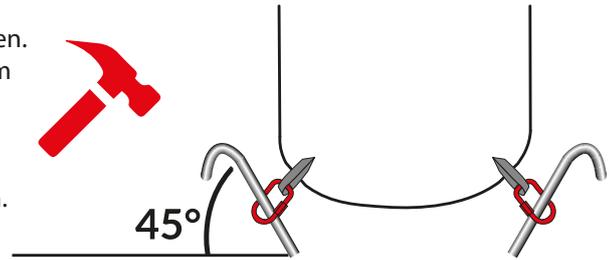
Fixierung / Befestigung auf hartem Boden



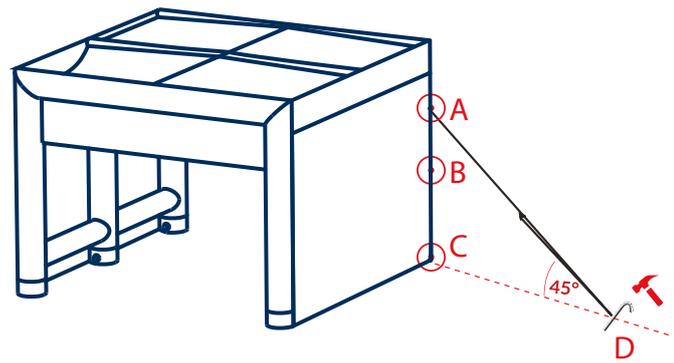
Zeltverankerung auf weichem Untergrund

1. Verankern Sie jedes Zeltbein mit vier Erdheringen (Punkt C) im Boden. Stecken Sie hierzu die Erdheringe durch die Aluminiumschnallen am Zeltbein und fixieren Sie diese in einem 45° Winkel zum Boden.

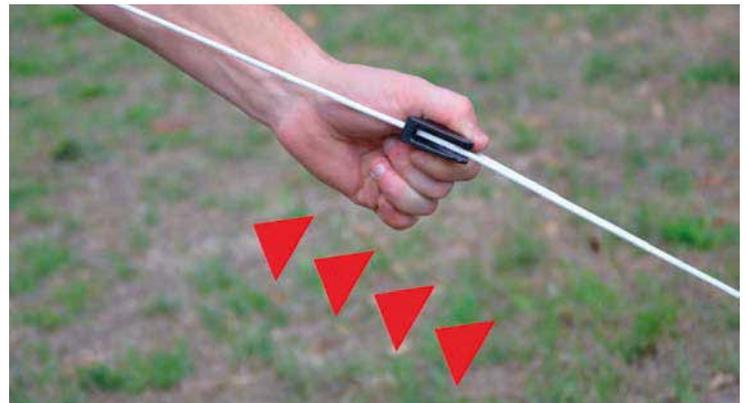
Überprüfen Sie die richtige Position der Zeltbeine, um zuviel Spannung an den Reißverschlüssen der Seitenwände zu verhindern. Bei starkem Wind empfehlen wir, die Seitenwände ebenfalls mit Erdheringen im Boden an der Wandschürze (Ösen) zu verankern.



2. Am Zelt sind standardmäßig Abspannseile angebracht (Punkt A). Diese Seile müssen mit Erdheringen verankert werden. Der optimale Winkel der Erdheringe zum Boden beträgt 45°. Der optimale Winkel der Seile liegt in diagonaler Linie (45°) zum Zelt.



3. Spannen Sie die Seile durch Verschiebung der Plastik-Spannvorrichtung.



Verankerung bei mittleren bis starkem Wind

4. Bei mittleren oder stärkeren Windverhältnissen muss das Zelt zusätzlich über die Zusatzbefestigungspunkte (B) mit Abspannseilen verankert werden, die Zusatzseile sind in der Lieferung enthalten. Siehe hierzu das Übersichtsschema und die Darstellung unter Punkt 2. Passen Sie die Seillänge so an, dass diese 5-10 cm kürzer ist als die wirkliche Länge zwischen dem Punkt (B) und (D). Hängen Sie dann die Schlaufe des Seiles am Erdhering (D) ein. Aufgrund der etwas kürzeren Länge ist sichergestellt, dass das Seil gut gespannt ist und das Zelt auch bei starken Winden sicher stehen bleibt.



Zeltbeschwerung auf festen Böden

Beschwerung mit Ballastbags bei schwachem Wind bis 25 km/h

5.

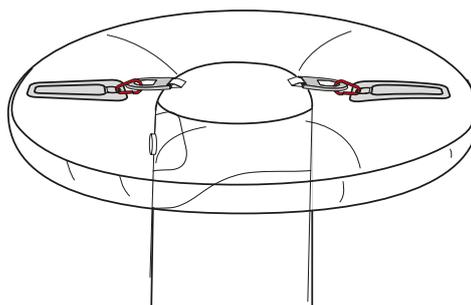
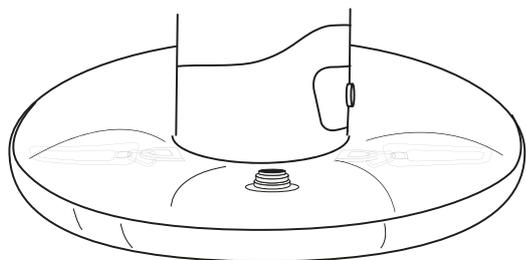
Schrauben Sie die einzelnen Ventile heraus und befüllen Sie die Ballastsäcke mit Wasser. Schrauben Sie nach dem Befüllen die Ventile einschließlich der oberen Kappe wieder ein um das Auslaufen vom Wasser zu vermeiden.

Warnung: die Ballastbags sind zum Befüllen mit Wasser bestimmt und dürfen nicht mit einem Schlauch unter Druck gesetzt werden! Blasen Sie die Ballastbags nicht mit Luft auf!

Wenn Sie die Ballastbags im befüllten Zustand transportieren, werfen Sie diese niemals auf den Boden. Der Überdruck, welcher dabei entsteht kann diese irreparabel beschädigen.

6.

Legen Sie die Ballastbags auf den Boden um die Beine optimal zu positionieren. Das Befüllventil muss dabei oben sein! Die Befestigungsösen müssen diagonal zum Zelt und zu den Aluminiumschnallen des Zeltes ausgerichtet sein.

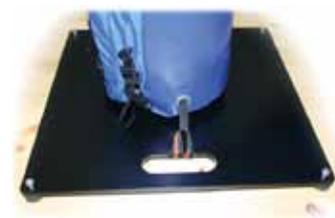


Beschwerung mit festen Gewichten bei starkem Wind

7.

Stapelbare Metallplatten mit Gummifüßen und Gurtspanner. Gewicht je nach Anforderung und Zeltgröße.

Recyclinggewichte mit Gurtspanner.
Gewicht je nach Anforderung und Zeltgröße.



Serviceadresse: WzF GmbH, Trierer Straße 21, D-68309 Mannheim.
Auf- / Abbaunterstützung: Hotline +49(0)6203 - 67 30 274

Wichtige Hinweise, bitte unbedingt beachten!

- 1.** Das Zelt kann nur in getrocknetem Zustand gelagert werden! Wird das Zelt in nassem Zustand abgebaut, dann muss es unmittelbar danach noch einmal vor der Einlagerung aufgebaut und getrocknet werden! (Schimmelgefahr/Stockfleckenbildung).
- 2.** Vermeiden Sie offene Flammen, Feuer, scharfe Gegenstände und Chemikalien.
Reinigen Sie das Zelt nur mit Wasser, technischem Alkohol oder einem nicht aggressiven Reinigungsmittel!
Verwenden Sie keine aggressiven Lösungsmittel!
Das Zelt ist aus 100% Polyesterstoff und Polyurethan-Folie (Innenhülle Standbeine) hergestellt.
Es kann durch grobe Handhabung beschädigt werden!
- 3.** Vermeiden Sie Überdruck!
Ist das Zelt starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt, dann nimmt der Innendruck in den Zeltbeinen zu. Der Überdruck wird durch die roten Überdruckventile reguliert. Diese müssen in die richtigen Einschraubungen gedreht werden und dürfen nicht durch andere Überdruckventile mit unterschiedlicher Kalibrierung ersetzt werden! Nimmt die Lufttemperatur ab (vor allem abends), dann sinkt der Innendruck automatisch. Deswegen kann es notwendig sein fehlende Luft nachzupumpen.
- 4.** Bauen Sie nach der Lieferung das Zelt inklusive aller Wände, Vordächer und Tunnel auf.
Die im Stoff befindlichen chemischen Restsubstanzen aus dem Bedruckungsprozess können sonst zur Abfärbung/Migration der Farbe (Abdrucken) führen! Lassen Sie die Restsubstanzen aus dem Druck längere Zeit ausdampfen um eine mögliche Abfärbung zu minimieren!
- 5.** Schrauben Sie immer nach dem Abbau alle Ventile an ihrer vorbestimmten Position ein, bevor Sie das Zelt in der Tasche verstauen! Wenn Sie lose Ventile oder Gegenstände zusammen in der Tasche verpacken, können diese einfacher verloren gehen oder beim Transport die aufblasbaren Lungen der Zeltkonstruktion beschädigen!

**Serviceadresse: WzF GmbH, Trierer Straße 21, D-68309 Mannheim.
Auf- / Abbaunterstützung: Hotline +49(0)6203 - 67 30 274**